



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. viij. capittel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

In dem vierden vnderfchyd dis Capitels/
do **Lutther** tewfchet / **Es** ist nichtzit auffser dē
menschē das in kūd gemein machē / sagt d̄ text
nicht das in kunde gemein machē / **Sond** das
yn kūd befleckē oder vnreyn machē / wolches
tzunorstehē ist in wēdig im hertze / wye **Chri-**
st so bald selber anzeiget / do er volged spricht,
dan es gebet nicht in das hertze zc. **In**quino. n̄
qd̄ auctore **Festo** q̄si intus cunio dicitur. **Mō** a
κοινοῦ quod cōmunio significat / **h̄** a *κοινῶν*
quod cunio vertit̄ descendit. **Est** autē cunire
proprie sterco facere, z per translationem cō-
maculare, fedare, vel deturpare.

Folgend do **Lutther** dolmatschet / vnd es
was eyn kriechisch weyb von **Syrophenicē**.
Sagt vnser text nicht eyn kriechisch / sond̄ eyn
heydnisch weyb zc. vnd obē in **Matheo** wyrt
sie genēt mulier **Cananea** ein **Cananeisch** weib
Matth. xv. **Utraq;** autē regio **Phoenicia** scz
z **Cananea** non **Grecie** sed **Syrie** pars est. **In**
Phoenicia sunt ciuitates **Tyros** z **Sydō** mō-
tes **Carmelus** z **Libanus** / **Cananea** vero **Ca-**
naneus filius **Cham** a se noiauit, q̄ **Judea** po-
stea dicta ē auctore **Josepho**. j. lib. antiq̄tatū.

Mat-
theus.

Jose-
phus.

Aus dem. viii. capittel.

In dem vierden vnderfchyd dys Capittels
do **Lutther** dolmatschet / vñ er schickt in beim
vnd sprach gang nicht hynein / yn den flecken /

Marcus.

vnd sag es ouch nyemandt darynnen. ꝛc. hat er vnfern text eins teils verkert / vnd eins teils außgelassen / der also la wth / vnd er schickt vn heym / vnd sprach. **B**le heym in dein hauß / vnd so du in den flecken eyngest / soltt du es nymant sagen.

D **I**m leezten paragra. do **L**uther deutschet / dē wer sein leben wil behaltē / d wirts verliren / bat vnß text nicht sein leben / sond sein sele / dā das **C**hristus hie nicht rede von dē tzeitlichen leben. **S**ond von dem leben der selen / erscheynet / auß den nachfolgenden Worten do er spricht / vnd **L**uther selber deutschet / was hulffs den menschen / wan er die gätzen welt gewinne vnd nbeme schaden an seyner seele / od was kan d mensch geben damit er sein seel loesse?

E **I**n dem gemelten paragra. verkert **L**uther vnßn text an zweyen ortē so er spricht wer sich aber meyn vñ meynere wort schemet. **E**t infra des wirt sich ouch des mensche son schemen, ꝛc. den vnß text beyd seyt la wtet namlich also, wer aber mich vnd meine wort bekennē wirt, den wirt ouch des menschen son bekennen, ꝛc.

Muß dem. ix. Capitell.

F **A**m end diß Capittels do **L**uther dolmetschet. **E**s muß alles mit feur gesaltzen werdē ꝛc. stebet ym text nicht es muß alles / sonder zyn yeder muß mit feur gesaltzen werden. **D**e